

Stromkennzeichnung 2008

Gemäß § 42 des neuen Energiewirtschaftsgesetzes möchten wir Sie über unsere Stromkennzeichnung informieren. Die Stromkennzeichnung ist eine Kundeninformation über die Zusammensetzung der gelieferten Energie.

Aus der unten stehenden Stromkennzeichnung geht hervor, welche Anteile die Energieträger im Jahr 2008 am Gesamtbezug hatten. Dabei wird unterschieden zwischen fossilen und sonstigen Energieträgern, erneuerbaren Energien und der Kernenergie. Zudem ist ersichtlich, wie viel Gramm an CO₂ (Kohlenstoffdioxid)-Emissionen und radioaktivem Abfall pro kWh auf den Gesamtenergieträger zur Stromerzeugung zurückzuführen sind.

Die CO₂- Emission ist eine Kennzeichnungsgröße für den Kohlenstoffdioxidausstoß je kWh Strom. CO₂ entsteht lediglich bei der Stromerzeugung aus fossilen und sonstigen Energieträgern (beispielsweise Braunkohle, Öl oder Gas). Die Menge an radioaktivem Abfall fiel durch die Nutzung von Kernkraftwerken an. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (Biomasse, Wasser-, Sonnen- und Windenergie) trägt weder radioaktiven Abfall noch Kohlenstoffdioxidausstoß mit sich.

Zum Vergleich wird neben den Werten der NEW Energie GmbH, die für die Strombeschaffung der NVV AG und der west zuständig ist, auch der bundesdurchschnittliche Strommix aufgeführt.

Wie man anhand der Stromkennzeichnung sehen kann, wurde im Jahr 2008 mehr Erneuerbare Energien und weniger Kernenergie als der bundesweite Durchschnitt bezogen.

	Standard-Energiemix NEW Energie	Stromprodukt NEWstrom	Gesamtenergie-trägermix NEW Energie	Zum Vergleich: Strommix 1) Deutschland
Energieträgermix				
Erneuerbare Energien	42,3%	70,0%	54,6%	15,8%
Kernkraft	14,4%	7,5%	11,3%	25,4%
fossile und sonstige Energieträger	43,3%	22,5%	34,1%	58,8%
Umweltauswirkungen				
CO ₂ - Emissionen	378 g/kWh	197 g/kWh	298 g/kWh	506 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0004 g/kWh	0,0002 g/kWh	0,0003 g/kWh	0,0007 g/kWh

1) Quelle: www.bdew.de